

Weiter für Furore sorgen die Verbandsliga-Ringer des SV Dürbheim. Bei der heimstarken RG Schwäbisch-Hall erkämpften sie einen knappen 20:22 Auswärtssieg und können bei nunmehr 6:2 Punkten als Aufsteiger durchaus von einem gelungenen Saisonstart sprechen. Als Schlüssel zum Erfolg entpuppte sich einmal mehr die geschlossene Mannschaftsleistung und die Tatsache, dass Daniel Dreher erstmals im Fliegengewicht antrat und gleich wichtige vier Punkte ergattern konnte. Während die Dürbheimer dieses Mal die unteren fünf Gewichtsklassen gewannen, konnten die Schwäbisch-Haller die oberen fünf Kämpfe für sich holen und die einzelnen gewonnen Einzelrunden gaben letzten Endes den Ausschlag für das knappe Endresultat. In der leichtesten Klasse bis 55 kg machte Daniel Dreher kurzen Prozess und gewann gleich mit der ersten Aktion. Im Schwergewicht fand Manuel Mattes (SVD) kein Mittel gegen den Routinier Woldemar Wolf und musste eine deutliche Niederlage einstecken. Gut erholt von seiner Verletzung zeigte sich Andreas Dreher (SVD – 60 kg) und kam durch eine tolle Souplesse zum Schultersieg in Runde eins. Die erste Saisonniederlage musste David Stumpe (SVD - 96 kg) gegen den starken Freistiler Pierre Pardon hinnehmen. Doch rettete er bei der knappen 2:3 Punktniederlage wertvolle Runden für sein Team. Einen Klassekampf bot wieder einmal Dominik Mattes gegen Sergej Schmidt. Nach verlorener erster Runde besann er sich auf seine Stärken und holte noch einen klaren Punktsieg. Nicht in Fahrt kam diese Woche Maximilian Stumpe (SVD – 84 kg greco). Mit Viktor Wagner bekam er einen Top-Ringer vorgesetzt, der an diesem Abend einfach der stärkere Athlet war und deutlich gewinnen konnte. Pascal Mattes (SVD – 66 kg greco) verlor gegen Waldemar Schmidt die erste Runde, führte in Runde zwei auf Grund der höheren Wertung ehe der Schwäbisch-Haller verletzungsbedingt leider aufgeben musste. Im Mittelgewicht Freistil überraschte Dominik Klausmann (SVD) in der ersten Runde und siegte mit 1:0 Punkten. Danach überließ er Nikolaj Schneider zu sehr die Initiative, doch sollte sich die erkämpfte Kampfunde beim Endergebnis von 1:4 als sehr wichtig erweisen. Beim Stand von 16:18 ging Mathias Zepf (SVD – 74 kg Freistil) hoch motiviert auf die Matte und setzte alle Trainer-Vorgaben perfekt um. Sein Schultersieg gegen Malte Lemm bedeutete gleichzeitig den vorzeitigen Gesamtsieg, der kräftig bejubelt wurde. Im letzten Kampf des Abends führte Michael Kalmbach (74 kg – greco) mit 1:0 Runden ehe er einen Moment unachtsam war und sich nach einem satten Hüftschwung von Waldemar Eremeev plötzlich auf beiden Schulter wieder fand. Kampfleiter der Partie war Wolfgang Engel (SC Korb).

Der Kampfverlauf (Schwäbisch-Hall erst genannt):

- 55 kg (F): Yanislaw Medvedovskiy – Daniel Dreher 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins beim Stand von 0:4).
Stand: 0:4
- 120 kg (G): Woldemar Wolf – Manuel Mattes 4:0 (Überlegenheitssieg mit 4:0/4:0/4:0).
Stand: 4:4
- 60 kg (G): Patrick Betz – Andreas Dreher 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins durch Souplesse beim Stand von 0:7).
Stand: 4:8
- 96 kg (F): Pierre Pardon – David Stumpe 3:2 (Punktsieg mit 1:0/0:1/1:0/0:2/3:0).
Stand: 7:10

- 66 kg (F): Sergej Schmidt – Dominik Mattes 1:3 (Punktniederlage mit 5:0/4:6/1:7/0:6).
Stand: 8:13
- 84 kg (G): Viktor Wagner – Maximilian Stumpe 4:0 (Überlegenheitssieg mit 6:0/6:1/1:0).
Stand: 12:13
- 66 kg (G): Waldemar Schneider – Pascal Mattes 0:4 (Aufgabe infolge Verletzung beim
Stand von 3:0/2:2).
Stand: 12:17
- 84 kg (F): Nikolaj Schneider – Dominik Klausmann 4:0 (Überlegenheitssieg mit
0:1/5:1/3:0/6:0).
Stand: 16:18
- 74 kg (F): Malte Lemm – Mathias Zepf 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins beim
Stand von 2:3).
Stand: 16:22
- 74 kg (G): Waldemar Eremeev – Michael Kalmbach 4:0 (Schultersieg in Runde zwei
durch Hüftschwung beim Stand von 0:3/3:0).

Endstand: 20 : 22

Patrick Kupferschmid (pk)